

Globale Krisen 2024: Ein Blick auf geopolitische Spannungen und Stabilität

Die Sonderausgabe von Exxpress live thematisiert die geopolitischen Herausforderungen 2024, einschließlich der Ukraine-Krise und Nahost-Stabilität.



Ukraine, Land - Die Welt blickt besorgt auf die Herausforderungen des Jahres 2024. Laut einer aktuellen Spezial-Ausgabe von exxpress live stehen geopolitische Spannungen, die Ukraine-Krise und die Frage nach Stabilität im Nahen Osten im Mittelpunkt der Diskussion. In einer spannenden Debatte schlagen die Herausgeberin Eva Schütz und Politikwissenschaftler Ralph Schöllhammer alarmierende Töne an, wenn sie die geopolitischen Machtspiele und die jahrzehntelangen Konflikte beleuchten, die aus dem Zerfall der Sowjetunion und dem Sturz von Assad in Syrien resultieren. Wie exxpress live berichtete, werfen die Experten besonders einen Blick darauf, ob die jüngsten Umbrüche im Nahen Osten möglicherweise eine positive Wende bringen könnten.

Deutsche Besorgnis für 2025

Parallel zu diesen globalen Perspektiven haben Zukunftsforscher auch in Deutschland eine besorgte Stimmung ausgemacht. Laut **Der Spiegel** schauen viele Deutsche äußerst pessimistisch auf die nahe Zukunft, insbesondere auf das Jahr 2025. Diese Einschätzung betrifft nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen, die als Herausforderung wahrgenommen werden. Die Erkenntnisse deuten darauf hin, dass der Druck auf das Vertrauen in die Institutionen wächst, was möglicherweise zu einer Zunahme von Unsicherheiten führt.

Insgesamt scheinen die berichteten Entwicklungen sowohl auf globaler als auch auf nationaler Ebene miteinander verknüpft zu sein. Die destabilisierten Verhältnisse im Ausland können einen direkten Einfluss auf das Sicherheits- und Stabilitätsgefühl in Deutschland haben. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Ereignisse in den kommenden Jahren entwickeln werden, während sich die Weltöffentlichkeit auf die nächsten Krisen zubewegt.

Details	
Ort	Ukraine, Land
Quellen	• exxpress.at • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at